

Medienmitteilung vom 23. Oktober 2004

Neuer Verein „patienten.ch“ gibt Schweizer Patienten-Charta heraus

Basel. Der neu gegründete Verein „patienten.ch“ wird die Schweizer Patienten-Charta herausgeben und weiterentwickeln. Die Schweizer Patienten-Charta listet Rechte und Pflichten auf, will eine Orientierungshilfe bieten und ein hohes Niveau für einen allgemein anerkannten Standard von Patientenrechten erreichen. Die Charta soll Vorbild-Charakter haben und alle Betroffenen ermutigen sich für die Anliegen der Patientinnen und Patienten einzusetzen.

An der Gründungsversammlung der neuen Dachorganisation für krankheitsbezogene Patienten- und Betroffenen-Organisationen sowie für Patientenberatungsstellen wurde ferner ein Modell verabschiedet für eine nationale Vorsorge- und Patientenvereinbarung. Dieses Modell sieht ein dreistufiges Vorgehen vor mit einer Vorsorge-Vollmacht für wirtschaftliche Angelegenheiten, die Bestimmung einer Vertrauensperson für medizinische Entscheide bei Urteilsunfähigkeit der Patientin und den „Patienten-Willen“ im Sinne einer Handlungsanleitung für individuell zu regelnde Themenbereiche wie Organspende, lebensverlängernde Massnahmen, Schmerzbehandlung und Sterbebegleitung. In diesem Vorsorge-Modell sollen die bestimmten Vertrauenspersonen die Patientenvereinbarung mitunterzeichnen und einbezogen werden in die Ausgestaltung des Patienten-Willens. Der neue Verein „patienten.ch“ schlägt vor, dass diese individuelle Vorsorge-Vereinbarung auf Wunsch des Patienten integrierender Bestandteil der neuen Versichertenkarte sein und in einer Datenbank hinterlegt werden soll, die nur für Medizinalpersonen zugänglich ist, die der Schweigepflicht unterstehen und den Datenschutz beachten.

Der Verein „patienten.ch“ wurde an der Herbsttagung der Patientenplattform zum Thema Schweizer Patienten-Charta vorgestellt. An der Gründungsversammlung des Vereins „patienten.ch“ nahmen Mitglieder von insgesamt sieben krankheitsbezogenen Patienten- und Betroffenenorganisationen teil. Als Präsident wurde Arnold Forter (Wegweiser Schweizer Selbsthilfegruppe für Krankheiten der Hypophyse) und als Vizepräsidentin Candy Heberlein (Stiftung für Knochenmarktransplantation) gewählt, das Sekretariat übernimmt Conrad Engler (Verein Kinderwunsch) und als Kassier amtiert David Moser (Schweizerische Huntington Vereinigung).

Für weitere Auskünfte:

Conrad Engler, Sekretär Verein „patienten.ch“, Glockengasse 7, 4051 Basel

www.patienten.ch / info@patienten.ch / 079 / 444 81 40